FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

per Fax ✓

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Wolff´scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

mk / 1. Juli 2014
Brehm

Afs

OBERBÜRGERMEISTER
01. JULI 2014
BgA/SE
VII/VI X

Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für Flughafen und Flughafen-Umfeld: „Airport City“

Kopie: Ref. II / May ✓

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Flughafen Nürnberg ist eine essentielle Infrastruktur für die Stadt und die gesamte Metropolregion Nürnberg. Für den sehr exportorientierten Wirtschaftsstandort ebenso wie für den boomenden internationalen Messe- und Kongressstandort Nürnberg ist der Flughafen „Tor zur Welt“.

Dank großzügiger finanzieller Unterstützung durch das Bayerische Finanzministerium wurde im letzten Jahr ein Flughafenentwicklungskonzept zur Verbesserung der Rahmenbedingungen erarbeitet.

Viele der im Flughafenentwicklungskonzept vorgeschlagenen Maßnahmen betreffen unmittelbar die Stadt und ihre Planungshoheit, wie z.B.:

- Verbesserung der Verkehrsanbindung;
- Tagungs- und Kongresszentrum am Flughafen;
- Entwicklung und Vermarktung der Flughafeneigenen Flächen, ggf. Ermittlung und Entwicklung weiterer Flächenpotentiale.

Damit ist der Anstoß gegeben, das Flughafenumfeld aktiv und zielgerichtet zu entwickeln. Die Stadt muss nun diesen Ball aufnehmen und diese Entwicklung vorantreiben. Auf diese Weise besteht die Chance:

- das Stadtquartier am und um den Flughafen im Sinne einer „Airport City“ zu entwickeln durch Entwicklung von Gewerbeflächen insbesondere für Flughafen-affines Gewerbe und Dienstleistungen, aber auch durch Wohnen im Umfeld des Flughafen (z.B. durch Boarding Houses). Einen ersten Baustein einer künftigen „Airport City“ bildet der bereits begonnene Campus Marienberg der Tucher-Stiftung

- ein attraktives Tagungs- und Kongresszentrum am Flughafen für das Segment zwischen 500 und 1.000 Gästen zu entwickeln

- neue Gewerbe- und Wohnflächen im Umfeld des Flughafens zu entwickeln

Dies erfordert eine verträgliche Gestaltung des Flughafenumfeldes mit dem Knoblauchsland und der Nordstadt.

All dies kann am besten in einem Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept (INSEK) für den Flughafen und sein Umfeld erfolgen und zwar nach dem Vorbild der 2012 vorgestellten Integrierten Stadtteilentwicklungskonzepte Altstadt, Weststadt, Süden und Stadt am Wasser.

Daher stellt die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung erarbeitet für den Flughafen und sein Umfeld ein integriertes Stadtteilentwicklungskonzept (INSEK).

Dabei sind insbesondere Entwicklungspotentiale für den Flughafen und des Flughafenumfeldes - verträglich mit dem Knoblauchsland und der Nordstadt – im Sinne einer „Airport City" darzustellen mit Gewerbeflächen für Flughafen-affines Gewerbe und Dienstleistungen, Tagungs- und Kongresszentrum, Hotelkapazitäten und Wohnen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender